

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.08.2017
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro Thießen, Alte Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Günther Lutze

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Klaus Lutze
Ortschaftsrat Ralph Stukowski
Ortschaftsrätin Gudrun Fräßdorf
Ortschaftsrat Lothar Jeschke
Ortschaftsrat Hans-Dieter Müller
Ortschaftsrätin Waltraut Knöfler

Ab 19.50 Uhr

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Heiko Bittner

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.05.2017**
 OR Knöfler möchte, dass die Aussagen des OBM im TOP 6 zum Thema Windpark (Fernsehbericht über ein Dorf nahe Treuenbrietzen) gestrichen werden, da diese irrelevant für den Windpark Luko sind.
 Die geänderte Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 15.05.2017 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: COS-BV-355/2017
 Im Finanzausschuss wurde beschlossen, diese Satzung bereits jetzt auf die Tagesordnung zu nehmen, um Planungssicherheit für das Haushaltsjahr 2018 zu erzielen.
 Der Ortsbürgermeister erläuterte den Ortschaftsräten die vorliegende Steuerhebesatzung und verwies auf die umfassende Beschlussbegründung.
 Hieraus geht hervor, warum diese Steuererhöhungen notwendig sind.

Bisherige Steuersätze

Grundsteuer A	320 v.H.
Grundsteuer A	280 v.H. für Ortschaft Klieken
Grundsteuer B	370 v.H.
Gewerbsteuer	360 v.H.

Neue Steuersätze

Grundsteuer A	355 v.H.
Grundsteuer A	290 v.H. für Ortschaft Klieken
Grundsteuer B	416 v.H.
Gewerbsteuer	368 v.H.

OR Lutze erscheint zur Ratssitzung.

OR Knöfler lehnte eine Steuererhöhung ab, da durch den Windpark die Wohnqualität in Luko stark leidet und dies für die Grundstücke einen Wertverlust darstellt.

Seitens der OR gab es die Anfragen, ob die Stadt alle möglichen Einnahmequellen bisher ausgeschöpft hat, um Steuererhöhungen zu vermeiden.

- Welche Gewerbesteuererinnahmen sind vom Windpark Luko 2018 zu erwarten?
- Wurden bisher alle Straßenausbaubeiträge (auch rückwirkend) im gesamten Stadtgebiet erhoben?
- Wurden Beiträge für das B-Plangebiet „Am Kupferhammer“ von REAL-Bau entsprechend Vertrag erzielt?
- Was wurde bisher und was wird in Zukunft seitens der Verwaltung unternommen, um die Baugrundstücke im B-Plangebiet Luko zu veräußern?
- Ist die Satzung zur Umlage von Beiträgen für den Unterhaltungsverband rechtssicher? (Fürst von Hohenlohe wurden hier 50 % des Beitrages in einem Vergleich erlassen)
- Warum gibt es immer noch keine neue Friedhofsgebührensatzung? (steht schon seit Jahren im Haushaltskonsolidierungskonzept)

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	0	7	0

Der OR lehnte die Steuerhebesatzung ab.

6. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer 1. und 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften - Umlagesatzung 2016

Vorlage: COS-BV-341/2017

Der OBM erläuterte die Satzung und verwies auf die Synopse. Hier wird deutlich, welche Änderungen es gegenüber dem Vorjahr gab.

Für das Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel:

	2015	2016
Flächenbeitragssatz €/ha	8,3737	8,37419
Erschwernisbeitragssatz €/ha	3,53	7,83563

Die Beiträge wurden vom Verband errechnet und diese Kosten nun auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

OR Stukowski legte dar, dass der Umlagesatz sich gegenüber dem Vorjahr verringert hat und der Beitragssatz erhöht wurde. Er möchte die Gründe hierfür erläutern haben.

Die OR diskutierten über die vorliegende Satzung und lehnten diese ab.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	2	4	1

7. Haushaltsplanung 2018

Planung 2018

Luko

- Dacherneuerung Nebengebäude DGH (Planung 2016)
- Giebelsanierung DGH
- FF Gerätehaus neben DGH – Heizung + separater E-Zähler (2016)
- Straßenleuchte vor Grundstück Exner

Thießen

- Oberflächenentwässerung Kreisstraße 55 und 55a Mönchholz (Rossel)
- Oberflächenentwässerung Kupferhammer
- Neuer Standort für Glascontainer – z. Zt. In der Karlstraße vor Grundstück Kaut (Gärtner)

Alle Maßnahmen, die bereits für 2016 geplant wurden und durch die Haushaltssperre nicht realisiert werden konnten

- Sanierung der kommunalen Straße zwischen Thießen und Ragösen
- Anstrich Geländer Rosselbrücke und Instandsetzung Geländer Wiesenweg (seit 2013 gefordert)
- DGH Thießen – Dachrinne, Sockel, Putz- und Malerarbeiten
- Anstrich der Rundbank vor dem DGH Thießen
- Überdachung der Buswartestelle vor Grundstück Kautz – Schutzdach
- Ersatzpflanzungen in Luko – Lukoer Dorfstraße, Thießen Ortslage, Richtung Forelle, Richtung Mühlstedt
- Luko – Anstrich Blockhaus Dorfplatz
- Luko – Umgestaltung Spielplatz – Spielgerät für Kleinkinder
- FF Thießen – neuer Fußbodenbelag im Aufenthaltsraum

8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nachtragshaushalt 2017

Der OBM berichtete über den Nachtragshaushalt 2017. Für Thießen gibt es keine wesentlichen Änderungen.

In Bezug auf die Sanierung des Giebels in Luko ist zu klären, ob eine Verfugen des Giebels oder ein Komplettputz erfolgen soll. Hierbei sollte dem OR eine Kostengegenüberstellung vorgelegt werden. Die OR favorisierten ein Verfugen des Giebels.

Laubentsorgung

- Nochmalige Anfrage von OR Fräßdorf, da eine Information zur Laubentsorgung von öffentlichen Bäumen immer noch nicht vorliegt (Anfrage vom 09.11.2016).

Containerstellplatz

- OR K. Lutze erkundigte sich nach dem Bearbeitungsstand zur Umverlegung des Containerstellplatzes in der Karlstraße. (Anfrage vom 17.05.2017)

Dem OBM liegen dazu noch keine neuen Informationen vor.

OR Müller merkte an, dass in Bezug auf die Festlegung des Schuleinzugsbereiches nicht eindeutig hervorgeht, dass es sich um den Schuleinzugsbereich der Stadt Coswig (Anhalt) handle.

Er wies darauf hin, dass das 30 kmh – Schild vor der Ragöser Brücke fehlt und dass umgefallene Bäume entlang der Bahnlinie (vom Bahnhof Richtung Stellwerk – Weg entlang) immer noch nicht entsorgt wurden. Ist hierfür die Bahn oder die Kommune zuständig?

OR Müller berichtete, dass es wohl nach dem neuen Busfahrplan für die Ortschaft Thießen einen Anrufbus in Richtung Roßlau gäbe. Diese Information sollte im Amtsblatt veröffentlicht werden, um die Bürger so darüber zu informieren.

Er teilte mit, dass der Hund vom Grundstück Klinger die Einfriedung überspringt und somit unangeleint umherläuft. Er fragte an, ob die Verwaltung den Hundebesitzer nicht auffordern könnte dies zu unterbinden (z. Bsp. höherer Zaun).

OR Knöfler zweifelt daran, dass die Windräder 1.000 m von ihrem Grundstück entfernt sind und fordert eine Überprüfung und Information zu diesem Sachverhalt.

Weiterhin verweist sie auf die vom Landgut teilweise umgepflügten Wege. Es werden die Wegbreiten nicht eingehalten, so dass diese kaum noch genutzt werden können.

Dem ist unbedingt Einhalt zu gebieten und mit den Verantwortlichen Rücksprache zu nehmen und evtl. eine Vor-Ort-Besichtigung zu organisieren.

OR Jeschke berichtete darüber, dass er sich nach dem Sturm Ende Juni über die Problematik Eichenprozessionsspinner informiert und mit dem Landkreis korrespondiert hat. und dessen Auswirkungen umfassend informiert hat.

OR Lutze berichtete darüber, dass Sturmschäden am Hundelufter Weg (links) noch nicht beseitigt wurden und die FF keine Durchfahrt hat. Hier sollten die Eigentümer ermittelt und darauf hingewiesen werden.

Coswig (Anhalt), den 19.09.2017

Lutze
Ortsbürgermeister